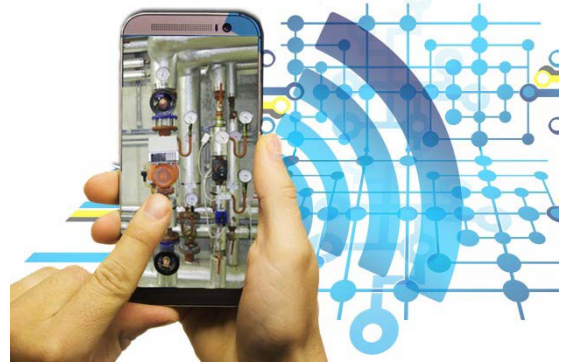


Heizungs-EKG

Mit detaillierter Analyse bestehender Heizungsanlagen Einsparpotentiale heben

Rund 80 % bestehender Heizungsanlagen werden nicht im Optimum betrieben und verbrauchen daher bis zu 30 % mehr Energie als eigentlich notwendig.

Das kostenlose Heizungs-EKG der Energieberatung NÖ überwacht die kommunale Heizungsanlage 1 bis 2 Wochen lang systematisch. Dadurch können Falscheinstellungen, Mängel oder Schäden aufgedeckt und gezielt behoben werden.



© pixabay.com

5 Schritte zur effizienteren Heizungsanlage



Schritt 1: IST-Analyse von Gebäude, Energieverbrauch und Heizungsanlage

Um Optimierungspotenziale eruieren zu können, werden in einem ersten Schritt Gebäudedaten wie Baujahr, Sanierungsstand usw. und die Nutzung des Gebäudes erfasst. Zudem werden Informationen aus dem Energiebericht ermittelt und die Heizung vor Ort inspiziert, um den IST-Zustand zu erheben.

Schritt 2: Positionierung der Sensoren

Im Zuge der Erstbegehung werden durch den firmenunabhängigen Experten der Energieberatung NÖ an relevanten Stellen der Heizungsanlage Temperatursensoren und fernauslesbare Datenlogger installiert.

Schritt 3: Hochauflösende Messung über mindestens eine Woche

Über 1 bis 2 Wochen werden die Messwerte der Sensoren aufgezeichnet und per Fernauslesung an den Berater übermittelt.

Schritt 4: Auswertung der Daten und Maßnahmenempfehlung

Aufgrund der hochauflösenden Messung können Rückschlüsse auf die Effizienz des Betriebes der Heizungsanlage gezogen und anlagenspezifische Empfehlungen zur Optimierung abgeleitet werden. Die Ergebnisse der Messung und Maßnahmenempfehlungen für die Verbesserung der Heizungsanlage werden in einem Protokoll festgehalten.

Schritt 5: Besprechung der Ergebnisse mit Entscheidungsträgern in Gemeinde

Im Rahmen eines zweiten Termins vor Ort, bei dem die Messausrüstung abgebaut wird, erfolgt die Besprechung der Ergebnisse der Heizungsanlagen-Analyse mit Entscheidungsträgern der Gemeinde.

Kosten

Das „Heizungs-EKG“ ist für Gemeinden kostenfrei.

Detailinformationen

www.umweltgemeinde.at/heizungs-ekg

Das Heizungs-EKG basiert auf den Kriterien des klimaaktiv Heizungs-Checks



Weitere Informationen und Anmeldung

Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ

Tel. +43 (0)2742 22 14 44 | gemeindeservice@enu.at | www.umweltgemeinde.at